

Stifterbrief

Frühjahr 2013

Ausgabe 30

**Liebe Stifterinnen und Stifter,
liebe Zeitspenderinnen und Zeitspender,
liebe Freunde der Bürgerstiftung,**

im Jahr 2013 startet die Bürgerstiftung in Kooperation mit dem Landratsamt ein weiteres großes Projekt, über welches wir Sie in diesem Stifterbrief gerne informieren:

Neugeborenenbesuchsprogramm – Willkommen im Leben

Hilfe und Unterstützung von Anfang an



Die Geburt eines Kindes verändert das Leben einer Familie in vielfältiger Weise. Viele Fragen treten auf und zuweilen auch die ein oder andere Unsicherheit. Die Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstentfeldbruck unterstützt mit ihrem neuen Projekt, dem Neugeborenen-Besuchsprogramm „Willkommen im Leben“,

alle Familien im Landkreis mit Kindern im ersten ersten Lebensjahr.

Die Familienbesucherinnen von „Willkommen im Leben“ sind selbst Eltern und Fachkräfte mit Erfahrungen in den unterschiedlichsten Berufen mit Säuglingen. Sie geben den Eltern wertvolle Tipps und Informationen zu den Angeboten für Familien im Landkreis und sind mit allen Fach-einrichtungen für Babys in der Region bestens vernetzt. Zu Hause, auf Wunsch aber auch gerne an einem anderen Ort, sprechen sie mit den jungen Eltern über ihre Erfahrungen und Anliegen und beantworten offene Fragen. Die Besuche finden nach vorheriger Terminabsprache statt und sind kostenlos. Bei fremdsprachigen Eltern kommt nach Möglichkeit eine Dolmetscherin mit hinzu.

In den Gesprächen mit den Eltern könnte es zum Beispiel um folgende Themen gehen:

- Angebote vor Ort für Familien mit einem Baby
- Gesundheit und Ernährung des Babys
- Entwicklung und Förderung des Babys
- Beratung und praktische Tipps zur Alltagsgestaltung
- Vermittlung zu weiteren Fachkräften und Einrichtungen
- Unterstützung, falls finanzielle Hilfen zu beantragen sind

Ab Mitte März 2013 erhalten nun alle Personen mit einem Neugeborenen ein Glückwunschsreiben des Landrats, Herrn Thomas Karmasin, in dem er über das Angebot von „Willkommen im Leben“ informiert. Diesem Brief liegt eine Antwortkarte an die Bürgerstiftung bei. Auf Wunsch können die Eltern dort einen Besuch anfordern. Eine Anmeldung ist sowohl per Telefon, Fax oder Email möglich.

„Willkommen im Leben“ unterstützt auch eine Reihe von offenen Treffs im Landkreis Fürstfeldbruck für Eltern mit einem Baby. Dort haben junge Eltern die Gelegenheit sich kennenzulernen und in Ruhe auszutauschen. Etwaige Fragen oder Anliegen können mit einer Familienbesucherin besprochen werden, auf Wunsch auch anonym.

„Willkommen im Leben“ wird vom Landkreis, der Bürgerstiftung und aus Spenden, wie z. B. der Jugendsozialstiftung Dr. Bernd und Arnhild Rieder, finanziert. KoKi, eine Fachstelle für Familien des Landratsamts Fürstfeldbruck, begleitet das Neugeborenenbesuchsprogramm bei Bedarf mit fachlicher Unterstützung und Netzwerkarbeit.

Leinen los für Willkommen im Leben und wellcome

„Kinder sind unsere Zukunft - deshalb müssen junge Familien noch stärker unterstützt werden, um ihnen gerade den Anfang zu erleichtern“, so Landrat Thomas Karmasin anlässlich der Auftaktveranstaltung von „Willkommen im Leben“ und „wellcome“.



Frau Christine Höppner, Brucker Forum und Frau Dorothee von Bary, Bürgerstiftung

Der Landkreis, die Bürgerstiftung und das Brucker Forum feierten am 28. Februar 2013 in Fürstfeld gemeinsam mit Vertretern aus Politik, öffentlichen Einrichtungen und sozialen Trägern den Startschuss ihrer zwei neuen Programme für junge Familien mit Kindern unter einem Lebensjahr.

Christine Höppner, Geschäftsführerin des Brucker Forums, und Dorothee von Bary informierten zusammen mit ihren Projektteams über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Angebote.

Dorothee von Bary dankte dem Verein SCHUB e. V. für sein Olchinger Neugeborenen-Besuchsprogramm, welches in den letzten drei Jahren dort angeboten wurde. Es war Vorreiter von „Willkommen im Leben“ und konnte somit wichtige Erfahrungen beisteuern. Dieses Projekt ging nun in das Landkreisprojekt über.

Jugend-Kunstwettbewerb der Bürgerstiftung und KunstWerkstatt Fürstfeld

Zusammen mit der KunstWerkstatt Fürstfeld schreibt die Bürgerstiftung nun zum zweiten Mal einen Kunstwettbewerb für Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 21 Jahren aus. Die Aufgabenstellung lautet: „750 Jahre Kloster Fürstfeld - Fürstfeld gestern – heute – morgen“

Zu diesem Thema können Arbeiten aus den Bereichen der Bildenden Kunst (Malerei, Grafik, plastische Arbeiten und Mischtechniken) eingereicht werden. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt! Teilnehmen können Kinder und Jugendliche, die im Landkreis Fürstfeldbruck wohnen oder dort eine Schule besuchen. Attraktive Geldpreise in zwei Altersgruppen zwischen 50 € und 300 € werden vergeben; eine Fachjury entscheidet über deren Vergabe. Die Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular befinden sich auf unserer Web-Site unter „Aktuelles“ zum downloaden.

Baum des Jahres

Im November 2012 wurde der Stadt Germering der Baum des Jahres, die Europäische Lärche, gestiftet und im Stadtgebiet gepflanzt.



OB Andreas Haas

Förderungen 2012

Im Jahr 2012 wurden folgende Maßnahmen und Projekte unterstützt:

Jugend- und Soziales

- Projekt „Kreative Bewegung“ JugendZeit-Haus, Grafrath
- Unterstützung Sozialtraining in der Richard-Higgins-Schule, FFB
- Unterstützung Sozialtraining in der Mittelschule Emmering
- Amperinitiative zur qualifizierten Betreuung Drogenabhängiger/Mittagstisch, FFB

Natur und Umwelt:

- Projekt „Schutz der Fledermäuse“ des Landesbundes für Vogelschutz

Kultur und Denkmalschutz

- Brucker Kulturnacht

Kinderhilfsfonds

Frau Charlotte Braunseis hat innerhalb der Bürgerstiftung einen nach ihr benannten „Kinderhilfsfonds“ gegründet und zunächst mit einem Aktienvermögen von aktuell € 75.000 ausgestattet. Der Fonds soll nach dem Willen der allein stehenden Stifterin sozial bedürftigen Kindern helfen. Es sollen vor allem Projekte zur Förderung im musikalischen, schulischen oder gesundheitlichen Umfeld unterstützt werden.

Kindern gezielt zu helfen - hierzu hat sich Frau Braunseis, die selbst kinderlos blieb, aufgrund ihres persönlichen und familiären Werdegangs entschlossen.

Wir freuen uns über diese Stiftung, die dem Lebensabend von Frau Braunseis einen sehr persönlichen Inhalt und Sinn gibt, und danken der Stifterin von ganzem Herzen.

Konzert mit dem Chor der Polizei München und dem Polizeiorchester Bayern in der Klosterkirche am 12.04.2013

Am Freitag, 12. April 2013, veranstaltet der Chor der Polizei München und das Orchester der Polizei Bayern ein Benefizkonzert zugunsten unserer Bürgerstiftung.

Beide Ensembles, professionell ausgebildet und geschult, national wie international gastierend und unter hochkarätigem Dirigat werden uns vor der beeindruckenden Kulisse der Fürstener Klosterkirche mit ihrer Musik begeistern.

Wie der Schirmherr der Veranstaltung, Staatsminister Joachim Herrmann, in seinem Grußwort schreibt, unterstützen Chor und Orchester mit diesem Benefizkonzert gerne und selbstlos das bürgerschaftliche Engagement der Stiftung zum Wohl der Menschen im Landkreis

Karten zum Preis von 18 bzw. 20 € (Ermäßigte 12 bzw. 14 €) sind über München Ticket an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Wir freuen uns, wenn viele unserer Stifter und Stifterinnen, Zeitspender und Zeitspenderinnen sowie Freunde der Stiftung dieses einmalige Konzert besuchen würden.



Guter Ton verbindet – Chor der Polizei München

Erbschaft Frau Tamara Bründl

Durch testamentarische Verfügung ist die Bürgerstiftung zum Alleinerben eines Grundstücks in Puchheim und eines großen Wertpapierdepots geworden. Die Verstorbene wünscht die Errichtung einer Treuhandstiftung in Trägerschaft der Bürgerstiftung und die Errichtung eines öffentlichen Parks in der Gemeinde Puchheim.

Unsere neuen Stifter:

Frau Roswitha und Herr Josef Kiener
Frau Helga und Herr Walter Ring

Unsere Mitarbeiter

Frau **Lidija Bartels** und Frau **Christa Rath**,
Leiterinnen der Brucker Tafel.



Lidija Bartels, Christa Rath von links nach rechts

Frau Christa Rath und Frau Lidija Bartels sind seit vielen Jahren in der Brucker Tafel tätig. Seit 2008 ist Frau Rath Leiterin der Brucker Tafel, seit 2012 Frau Lidija Bartels stellvertretende Leiterin.

Eigentlich ist es ganz einfach, so Christa Rath: „Wir retten Lebensmittel vor der Tonne, wo sie nicht hingehören, geben sie weiter an Menschen, die dringend Hilfe zum Leben brauchen und bekommen dafür ein Lächeln und Dankbarkeit zurück. Deshalb arbeite ich von Anfang an bei der Tafel mit, in einem tollen Team von ehrenamtlichen. Und darum ist mir die Tafelarbeit mit ihren vielen Facetten eine wirkliche Herzensangelegenheit.“

„Seit nunmehr fast 6 Jahren, mit einer Pause von einem Jahr, arbeite ich bei der Brucker Tafel, seit Januar 2012 als stellvertretende Tafelleitung.

Ausschlaggebend für meinen Einsatz bei der Tafel war meine persönliche Überzeugung, dass jeder Einzelne von uns etwas für die Gemeinschaft beitragen sollte, egal wie groß oder klein dieser Beitrag auch sein möge. Dass diese Arbeit auch noch Hand in Hand geht mit der Zusammenarbeit in einem so tollen Team – zusammen mit dem unmittelbaren Feedback durch unsere Kunden, ist das Sahnehäubchen für mich und eine Bereicherung in meinem Leben.“ Lidija Bartels

Termin-Vorschau

12.04.2013 Chor der Polizei München und Poliorchester Bayern in der Klosterkirche FFB.

Ehrungen und Dank 2013

Herr Peter Bried, Gründungstifter der Bürgerstiftung hat am 12.12.2012 die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland durch Herrn Bundespräsident Joachim Gauck für sein langjähriges Engagement bei der Bürgerstiftung, insbesondere für das heute noch sehr erfolgreiche Projekt „Streitschlichter“, verliehen bekommen.

Frau Johanna Neumaier, Gründungstifterin der Bürgerstiftung und Initiatorin und ehemalige Leiterin der Brucker Tafel, wurde am 31.01.2013 vom Bundespräsidenten Joachim Gauck ebenfalls die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für ihr langjähriges Engagement bei der Brucker Tafel sowie beim Förderverein „Freunde des Kloster Fürstenfeld“ verliehen.

Die Aushändigung der Verdienstmedaillen erfolgt in einer gesonderten Veranstaltung im Herbst 2013 durch Herrn Landrat Karmasin.

Frau Gernlinde Zachmann, Stifterin der Bürgerstiftung hat von Sozialministerin Christine Haderthauer das Bundesverdienstkreuz erhalten.

Vorstand und Stiftungsrat gratulieren Frau Neumaier, Frau Zachmann und Herrn Bried ganz herzlich zur Ehrung und bedanken sich für ihre jahrelange tatkräftige Unterstützung der Stiftung.

Impressum

Redaktion und Geschäftsstelle:
Pucher Straße 7, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/34 87 22, Fax 0 81 41/88 82 69
E-Mail: info@buergerstiftung-lkr-ffb.de
Homepage: www.buergerstiftung-lkr-ffb.de

Verantwortlich der Vorstand:



Dr. Georg Jakobs, Dorothee v. Bary, Birgit Siebert, Helmuth Stolle